

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lieber Bratwurst und Bier statt Standartenabgabe

«Die Auflösung der Felddivision 6 im nächsten Jahr soll tüchtig gefeiert werden», schreibt die truppeneigene Zeitung «Info F-Div 6» und weist auf eine entsprechende Internetumfrage hin: «Nicht ganz unerwartet bevorzugt die Mehrheit die gesellige Variante: wenig Brimborium, dafür Bratwurst und viel Bier.» Die sechs vorgeschlagenen Varianten, wie die Division verabschiedet werden soll, seien dabei auf recht unterschiedlichen Zuspruch gestossen. 28,3 Prozent der Teilnehmer möchte den Abschied am liebsten mit einem grossen Fest mit eben Bratwurst und Bier feiern. 24,1 Prozent würden hingegen das traditionelle Defilee für die geeignete Verabschiedungsform halten. Und auch die gute alte Wehrschau für die Bevölkerung habe mit 18,7 Prozent immer noch viele Anhänger. Etwas weniger Zuspruch, nämlich 13,6 Prozent, habe der Vorschlag erhalten, dezentral im Rahmen der Kompanie und im Kreis der Kameraden zu feiern. «Eine zentrale Standarten- und Fahnenabgabe weckt offenbar bei vielen eine gewisse Abneigung», schreibt dazu Detlev Munz weiter und fügt hinzu: «Nur 9,8 Prozent konnten sich für diese traditionell-militärische Variante erwärmen.»



Divisionär Hans-Ulrich Solenthaler ist von diesem Ergebnis nicht überrascht, will möglichst viele der Varianten berücksichtigen, aber sieht trotzdem einen Haupttakt voraussichtlich im November 2003 auf der Zürcher Sechseläute-Wiese mit einer offiziellen Überführungszeremonie vor

– mit seinen Offizieren und einer grossen Zahl von Gästen aus Politik, Wirtschaft und Armee. Selbstverständlich sei es aber jedem einzelnen Wehrmann frei, ebenfalls daran teilzunehmen... Zusätzlich sei im Frühjahr (trotzdem) für einen Teil der Truppe ein Defilee geplant.

Wie haben wohl die im letzten Jahr 4551 dienstuntauglichen Schweizer und die 3789 Angehörigen der Armee, welche die Rekrutenschule nicht vollendet haben, gefeiert? Noch interessanter wäre das Ergebnis zu wissen, wie wohl die wirbligen Damen und Herren Politiker feiern würden, wenn ihnen die Abschaffung der Armee (nicht nur auf Raten) gelingen würde? Sie würden sich wohl nicht nur mit Bratwurst und Bier begnügen, sondern auf dem Buckel des Steuerzahlers – und wie es sich in solchen Kreisen eingebürgert hat, mit happigen Nachkreditbegehren.

Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Schweizer Logistiker gratulieren Österreicher Kameraden zum Geburtstag	2
Pressespiegel: 30-jährig, Veteran	5
Entlassung ein Jahr später	5
Alle Beförderungen von Eidgenössischen Offizieren ab 1. Oktober	6
Gibts Sanktionen für Marschbefehl-Verweigerer?	7
Reportagen: ARMEE-LOGISTIK begleitet drei Sektionen des SFV zu ihren Veranstaltungen.	8
A-Log-Gast-Kolumne mit Daniel A. Furrer: «Die Armee darf selbstbewusster auftreten»	10
ARMEE-LOGISTIK-Leser schreiben	11
Gesundheitstipp: Wie beuge ich Schnupfen vor?	23
Umsatz «Bistro militaire» viermal höher als prognostiziert	24

ZITAT DES MONATS

«Die Umsetzung der Armee XXI sollte nun selbst bei einem nach wie vor möglichen Referendum zeitgerecht auf den 1. Januar 2004 erfolgen können.»

KKdt Hans-Ulrich Scherrer
Generalstabschef

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist Martin Guhl fühlt mit allen Hellgrünen, denen die General-Guisan-Kaserne lieb geworden ist. Nach 44 Jahren verlässt die Fourierschule den Ausbildungsplatz Bern und zieht nach Sion.

RUBRIKEN

Rundschau	2
Report	8
Kommunikation	10
Panorama	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23

SUISSE ROMANDE

Le fort de Champex (bis)	14
Course en Montagne ARFS	15
Agenda ARFS	15
53e édition du tir à Nyon	16
Billet des Groupements	16

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourrier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 11 / 75. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourrierverbandes
Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourrierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@Fourrier.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

Dezember-Nummer: 10. November 2002



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)